

## Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe am Luisen- Gymnasium

### Klasse 9 und Klasse 10 (RS/GS):

- September: Informationsveranstaltung für interessierte Schüler\*innen und deren Eltern über Auslandsaufenthalte in den Jahrgangsstufen 8/ 9 (10); Möglichkeiten der Beurlaubung [s. Info zur Beurlaubung in Jgst. 10]; Informationen über nicht kommerzielle Schüleraustausche. Information über Zuerkennung des Latinums bei fehlendem Unterricht in Jahrgangsstufe 10 (s. Sonderinfo zum Erwerb des Latinums ).
- Febr./März: Beratung und Aufnahme von Schüler\*innen anderer Schulen, die in der Sekundarstufe II ans Luisen-Gymnasium wechseln möchten (die Möglichkeit der Beratung und Information besteht jeweils auch im November/Dezember im Rahmen des ‚Tages der offenen Schule‘ und am Spracheninformationstag ‚Luise spricht viele Sprachen‘ im Januar jeden Jahres).
- März: Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die gymnasiale Oberstufe (s. Überblick gymn. Oberstufe)
- April: Kurswahlen der Schüler\*innen für die Jahrgangsstufe 10.

### Einführungsphase: Jahrgangsstufe 10:

- 1./2. Schul-  
woche: Informationsveranstaltung für die Jahrgangsstufe EF/10; u.a.: Versetzung in die Jahrgangsstufe Q1/11 [s. Info zur Versetzung nach 11], Informationen zum Schülerbetriebspraktikum Ende 10.1; Entschuldigungspraxis in der Oberstufe; Stufensprecherwahlen.
- November: nach dem ersten Quartal : Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.
- Januar: Einzelberatung aller Schüler/innen im Rahmen der so genannten ‚Umwahlen‘; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.
- Jan/Febr.: Zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in den letzten Wochen des 1. Halbjahres; Betreuung, Beurteilung der Berichte und Nachbereitung durch die Fachlehrer der Jahrgangsstufe 10. Schüler\*innen des AbiBac-Profiles machen ihr Praktikum in Zusammenarbeit mit der Partnerschule „Lycée Jean Monnet“ in Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Straßburg (s. Info „Doppelqualifikation AbiBac“).
- März/April: Information und Beratung zu den Grund- und Leistungskurswahlen in der Qualifikationsphase Jahrgangsstufe 11.

Juni/Juli: in der letzten Woche vor den Sommerferien: Bewerbungs- und Assessment-Center-Training durch den Wirtschaftspartner des Luisen-Gymnasiums.

Juni: Einzelberatung: s. Januar

### **Qualifikationsphase Q 1: Jahrgangsstufe 11:**

1. Schul-  
woche: Unterrichtung der Schüler\*innen und gemäß § 5 APO-GOST; verbindliche Festlegung der Leistungskurse gemäß § 12 APO-GOST; Stufensprecherwahlen

ab Sept.: Planung und Vorbereitung der Studienfahrten.

Okt./Nov.: Informationsveranstaltung und methodische Einführung zur Erstellung der Facharbeiten

November: Einzelberatung von Schüler\*innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/ die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.

November  
od. Febr.: Präsenztag der Bundesagentur für Arbeit; intensive Einzelberatung der Schüler\*innen durch die für das Luisen-Gymnasium zuständigen Fachberater (Einzelheiten s. Berufs- und Studienberatungskonzept).

Januar: Einzelberatung aller Schüler\*innen im Rahmen der so genannten ‚Umwahlen‘; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.

3./4.  
Quartal: Facharbeiten (s. Grundsätze zur Organisation der Facharbeit)

Juni/Juli: Einzelberatung: s. Januar

Im Schuljahr: Einwöchige „Drittortbegegnung“ der AbiBac-Schüler\*innen mit den französischen BacAbi-Schüler\*innen aus Straßburg mit wechselnden Projekten, mal in Deutschland, mal in Frankreich (s. Info : Rahmenprogramm Abibac).

### **Qualifikationsphase Q 2: Jahrgangsstufe 12:**

1. Schul-  
woche: Unterrichtung der Schüler\*innen gemäß § 5 APO-GOST; verbindliche Festlegung des 3. und 4. Abiturfachs gemäß § 12 APO-GOST; Informationen über die Berechnung der Gesamtqualifikation, Streichung von Kursen, Zulassung zur Abiturprüfung; Stufensprecherwahlen.

September/  
Oktober: Bekanntgabe aller Termine der Jahrgangsstufe 12 und des Abiturs.

- September/  
Oktober: Studienfahrten, angebunden an eine Leistungskurs-Schiene, in der Woche vor den Herbstferien.
- November: Einzelberatung von Schüler\*innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.
- Januar: Einzelberatung aller Schüler\*innen im Rahmen der so genannten ‚Umwahlen‘; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.
- Letzte Schulwoche: Information über Verhalten im Krankheitsfall; Risiken eines Täuschungsversuchs; Abweichungs- und Bestehensprüfungen; (APO-GOST §§ 23,24), Bücherrückgabe u.a.
- Nach dem 2. ZAA: Intensive persönliche und schriftliche Beratung aller Schüler/innen, die sich mündlichen Prüfungen im 1.-3. Abiturfach unterziehen müssen/wollen.

### **Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen:**

- halbjährliche Beratung aller Schüler\*innen im Rahmen der sogen. „Umwahlen“; Laufbahnkontrollen
- vierteljährliche Beratung der Schüler/innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen (Leistungsstand und –entwicklung; Fehlzeiten; Rücksprache der Beratungslehrer und der Oberstufenkoordinatorin mit den Fachlehrern; Kontrolle der Kursmappen).
- Persönliche, individuelle Beratung nach Vereinbarung durch die Beratungslehrer oder durch die Vertreterin der Agentur für Arbeit

### **Projektstage in der gymnasialen Oberstufe:**

Projektstage finden am Luisen- Gymnasium jedes Jahr statt. Sie stehen meist in Zusammenhang mit dem jährlichen UNESCO-Motto.

Die Projektstage für S I und S II sind gekoppelt und finden zeitgleich in der Woche vor den Herbstferien statt.

Dauer der Projektstage: vier Tage plus ein Vorbereitungstreffen der Gruppen.

### **Selbstlernzentrum:**

Allen Schüler\*innen der Oberstufe steht ein Selbstlernzentrum (SLZ) mit internetfähigen Rechnern zur Verfügung, das sie an den Schultagen von 7.30 bis 15.30 Uhr individuell nutzen können. Eine Erweiterung der Zahl der Arbeitsplätze ist geplant.